

TTC Werden ohne Glück

Viel zu deutliche Niederlage gegen Tabellenführer

Was beim Lesen des Ergebnisses von 3:9 Punkten wie eine klare und eindeutige Niederlage aussieht, stellt sich bei genauerer Analyse des Spielverlaufs als eine spannende und in den Einzelergebnissen äußerst enge Partie heraus. Trotz dieser Niederlage verbleiben die Werdener mit nunmehr 8:4 Punkten im vorderen Teil der Tabelle.

In den ersten beiden Eingangsdoppeln zeigten sich die Frohnhauser aufgrund ihrer enormen kämpferischen Einstellung überlegen und ließen sowohl Hilgers/Kleinsimlinghaus, die ihr erstes Doppel der Saison verloren, als auch Sunico/Frieg überhaupt nicht in ihren Spielrhythmus finden. Dagegen erwies sich das dritte Werdener Doppel, Henke/Palm, weiter formverbessert und gewann in fünf Sätzen.

In den nachfolgenden Einzeln erlebten die Zuschauer äußerst spannende Begegnungen auf zum Teil spieltechnisch hohem Niveau. Während Gilbert Sunico überhaupt keine Einstellung zu seinem Gegner fand und in nur drei Sätzen verlor, gelang es Josef Hilgers, nachdem er die ersten beiden Sätze verlorenen hatte, die nächsten beiden Sätze für sich zu entscheiden. Im fünften Satz war er eigentlich der dominierende Akteur und erarbeitete sich bei einer 10:6 Führung vier Matchbälle, die normalerweise immer zum Sieg reichen.

Aber an diesem Spielabend lief für die Werdener vieles eben nicht normal. Mit viel Glück, unter anderem durch einen nicht zu retournierenden Netzbball, wehrte die Frohnhauser Nummer eins alle Matchbälle ab und gewann schließlich mit 12:10 Bällen. Noch enger waren die beiden Parteien im mittleren Mannschaftsdrittel, die eine Vorentscheidung für den Sieg der Frohnhauser bedeuteten.

Andreas Kleinsimlinghaus verlor hierbei sein erstes Saisonspiel mit 12:14 Bällen im fünften Satz, nachdem sein Gegner zwei Matchbälle abgewehrt hatte und seinen ersten sofort verwandelte. Parallel dazu sah in der Partie von Michael Frieg alles nach einem klaren Sieg für den Werdener aus. Mit 2:0 Sätzen in Führung liegend gestaltete sich auch der dritte Satz bei einer 6:2 Führung ganz im Sinne des Werdeners.

Doch was alle nicht für möglich hielten, ereignete sich auch hier. Bei Michael Frieg ging die Souveränität kurz vor dem Matchgewinn verloren, unnötige Fehler reihten sich aneinander und verhalfen seinem Gegner, wieder in das Match zurückzufinden. Letztendlich ging auch diese Partie mit 12:14 Bällen im fünften Satz an den Tabellenführer. Somit waren drei Spiele an die Frohnhauser gegangen, die eigentlich die Werdener hätten gewinnen können oder gewinnen müssen.

Nachdem auch im unteren Mannschaftsdrittel beide Begegnungen von den Frohnhausern in vier knappen Sätzen gewonnen worden waren, reichte es im zweiten Teil der Einzelbegegnungen nur noch zu einer Resultatsverbesserung durch zwei Werdener Erfolge im oberen Paarkreuz durch Gilbert Sunico und Josef Hilgers. Für den Spielabend bezeichnend verlor Michael Frieg das letzte Spiel dieser Partie ebenfalls erst im fünften Satz.

Am kommenden Samstag treffen die Werdener im Heimspiel auf TTSC Mülheim. Anschlag ist wie immer um 18.30 Uhr in der Sporthalle der Heckerschule, Urbachstraße.

Ihre Tabellenführung verteidigte und festigte die 3. Mannschaft durch einen deutlichen 9:1 Auswärtserfolg in Kray. Nach dem Gewinn von zwei der drei Eingangsdoppel gaben sich Wilfried Arnhold, Hans Dannhöfer, Friedel Seibertz, Thomas Busch, Werner Hoppe und Fritz Grohmann in den nachfolgenden Einzeln keine Blöße mehr.

Ein weiterer Sieg gelang auch der Schülermannschaft, die im Unterschied zu den Herren nur mit vier Spielern antritt und nur acht Punkte zum Sieg benötigt. Gegen Frintrop gewannen Hitzbleck/Junghanns und Kerperin/Nickel erstmals in dieser Saison beide Eingangsdoppel, in den nachfolgenden Einzeln überzeugten Christian Hitzbleck, Elias Kerperin und Louis Junghanns mit jeweils zwei Erfolgen. Mit nunmehr 6:4 Punkten liegt die Schülermannschaft auf dem vierten Tabellenplatz.